



## Reduzierte Belastbarkeit – neuropsychologische Behandlungsansätze

**Dr. Dipl.-Psych. Susanne Jürgensmeyer**

Neuropsychologie München, München

Seit Aaronson (1999) wird reduzierte Belastbarkeit nach SHT oder Schlaganfall als multidimensionales Konstrukt definiert, das mit einer Erhebung subjektiver Beschwerden erfasst wird. Dabei wird von einer hohen Prävalenzrate (50-80%) ausgegangen, sowie von einer Chronifizierung bei einer Teilgruppe von Betroffenen 18 Monate nach Hirnschädigung.

### Ziel der Veranstaltung

Es soll Sicherheit im diagnostischen und therapeutischen Handeln bei Patienten mit reduzierter Belastbarkeit, sowohl im einzel- als auch im gruppentherapeutischen Kontext vermittelt werden.

### Inhalte

Nach einem kurzen Überblick über die aktuelle Literatur zum Thema, sowie einem kurzen Überblick zur Diagnostik von reduzierter Belastbarkeit, liegt der Schwerpunkt der Fortbildung auf der Vorstellung von Behandlungsbausteinen (Psychoedukation, Aufbau eines störungsangemessenen Leistungsverhaltens, Entwickeln einer realistischen Zukunftsperspektive inkl. beruflichen Wiedereingliederung, Abbau des sozialen Vermeidungsverhaltens, kognitive Umstrukturierung von Leistungskognitionen, Erlernen von Pausentechniken), sowie der Vorstellung eines gruppentherapeutischen Ansatzes (Achtsamkeitstraining).

### Didaktik

Die Thematik wird durch Vorträge eingeführt und anhand von konkreten Interventionen das therapeutische Vorgehen erläutert. Mittels Fallbeispielen, die auch gerne von Teilnehmern eingebracht werden sollen, wird das therapeutische Handeln vertieft und durch Übungen angeleitet.

### Kursbegleitende Literaturempfehlungen

- Ponsford, J. L. et. al. (2012). Fatigue and sleep disturbance following traumatic brain injury – their nature, causes, and potential treatments. J Head Traum Rehabil, 27 (3), pp 224-233
- Johansson, B.; Bjur, H.; Rönnbäck, L. (2012). Mindfulness-based stress reduction (MBSR) improves long-term mental fatigue after stroke or traumatic brain injury. Brain Injury, 26 (13-14), pp 1621-1628

### Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

*"Ein fantastisches Seminar! Mir hat die Veranstaltung in allen Aspekten wunderbar gefallen. Wundervolle Mischung aus Übungen, Selbstreflektion, Supervisionsmöglichkeiten, Vortrag und Diskussion. danke für die durchgehend vorhandene Offenheit für Kommentare und Diskussionen aus dem Plenum."*

*„Hinsichtlich der Referentin habe ich keine Verbesserungsvorschläge. Es war ein großartiges Seminar mit einer sehr kompetenten und menschlich angenehmen Dozentin mit viel Raum für interkollegialen Austausch und Fallbesprechungen.“*

### Zur Person:

Als Neuropsychologin, Verhaltenstherapeutin und Supervisorin ist **Dr. Susanne Jürgensmeyer** seit über 25 Jahren in der Praxismgemeinschaft Neuropsychologie München tätig. Ihre Schwerpunkte liegen bei der Behandlung von Menschen mit reduzierter Belastbarkeit, Epilepsie sowie dissoziativen Anfällen.

**Kursnummer:** FB241122B

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

#### Termin:

Freitag 22.11.2024 11:15 - 18:30 Uhr  
Samstag 23.11.2024 09:00 - 16:15 Uhr

**Zeitungfang:** 16 Stunden à 45 Minuten

**Ort:** Kolping Akademie

Kolpingplatz 1  
97070 Würzburg

**Didaktik:** Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Gruppenarbeit

**Zielgruppen:** PsychologInnen, NeuropsychologInnen, PP und KJP

**Teilnehmendenzahl:** max. 25 Personen

**PTK-Punkte:** 20 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

#### GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche  
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

**Kursgebühr:** 330,00 €

#### Inklusiveleistungen:

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, kaltes Büfett am Freitag und eine Suppe am Samstag, sowie Kuchen am Nachmittag enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK  
Bayern für Klinische Neuropsychologie

